



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem xix Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

wed in lateinischen noch kriechischen text gefunden wirt/doneben last er ha wssen dz wort lin amomū/vñ das wort lin odoramentorū,dā vnser text also la wtet. Et cynamomum, z amomū z odoramentorū, De amomo aut z cardamomo, z cinamomo. vide Pliniū. li. xij. ca. xij.

A Am end diß gemelten para. do Luther dolmatschet/vñ leichnāvnd seelen d̄ menschen mag er in seinem Hussischen buch gefundē habē/ dā in vnserin vnd dem kriechischen text stebet nyt leichnam/sond mancipiorū/dz sein knecht die man ym krieg fahet/od vñ gelt kauffet. Et vñ hic loqui de seruis emptitijs eo quod vbiqz tractet de mercatu z multarum rerū precijs.

B In dem letzte para. do Luther dolmatschet/vñ die stym̄ d̄ mulyñ sol nicht mehr in dyz gehort werden/volget ym text hernach. Et lux lucerne non lucebit in te amplius/vnd dz licht der lucernen / wirt nicht mehr in dyz sebeynen werden/wolches Luther gar außgelassen/darumb das er Erasmo oersten translation nachgegangen/vnd der andern nicht hat erwarten konnen/dan Erasmus selber/nicht allein dyse sonder ouch vil ander stellen seyner andern translation restituirt hat / die in d̄ oersten nicht gestanden synd.

Aus dem xix Capitel.

In dem oersten parag. do Luther aus seym **E**

v ij

Aus der offenbarung

Mussischen text / den lieben heylige tzuuorkley
nung dolmatschet / lobt vnser **G**ott vnd alle sey
ne knecht / sagt weder der kriechisch noch vnser
text all seyne knecht / sonder all seyne heyligen.
dan die so bey **C**hristo / sein / nicht mehr knecht
sonder burger vnd außervolte frund **G**otes
In non dico nos seruos **J**oannis xv **E**t ia no
estis hospites z aduene / s estis ciues setoz z do
mestici dei **E**phe. ii. **A**ber **L**uth. helt wenig od
gar nichtzit vo de lybe heilige / darub so neneth
er sie ouch nicht heilige / sonder knecht / wie er
fulleich in seiner **M**ussische **B**ibel gelesen hat

In dem andern **p**arag. do **L**utter dolmat
schet. sich angethan mit reynen vnd heller sey
de / sagt weder der kriechisch noch vnser **T**ext
vo heller seyden / sonder von reynen vn gleyssen
der leynwoath. **B**issinū em nec sericū nec holo
sericū. sed lini gen^o est **A**uctore **P**linio .li. xix.
vbi **A**suestino (inqt) lino principatus orbe to
to / primus byssino,

In gemelten **p**arag. do **L**uter dolmatschet
dis warhafftig wort sind **G**otes / ker et er den
Text vmb d do sagt dis sind warhafftige wort
Gottes.

Kurtz da vor do **L**ut. dolmatschet selig sind
die zu abentmall des lambs beruffen sind. **S**te
het ym text zum abetmall der hochzeit. **A**ber
Lut. hat dz wortlin nuptiaz in d fed vgeffen.

In dem dritte **p**ara. do **L**uter dolmatschet

vnd aus seinē mund gieng ein scharff schwert.

Sagt der kiechisch vñ vn̄f text gladius vtraqz parte acutus / ein swert das auff beiden seyten

A **H**oc capite verbū qđ est)scharff w̄z. reget vt etiā **E**rasm^o trāstulit. Ipse iterū interpretat̄ pro pascet, s̄ de hoc iā sepi^o adnotauimus

Aus dem xxi Capitel.

B In dem orsten para. do yn beyden texten stehet sicut sponsam ornata viro suo / laßt **L**ut^r. dz wortlin ornata aus / vnd dolmatschet / als eyn brawt yrem man.

C Der widumb legt er dem text tzu in dē letzte para. do geschryben stehet / z ambulabunt gentes in lumine eius / aldo er dolmatschet vnd dye bej dē (die do selig werdē) wādeln in dem selben

D In gemel. par. do in dē kriechische vñ **L**icht vn̄hm text stehet / vñ es wirt nitzyt beslecktes oder vnreines byn ein geben / dolmatschet **L**uter aus sein **D**ussischen buch vñ es wirt nitzyt gemeins hynein geben / wolches die einseitigen qui huius equiuocationis ignari sunt / also verstehen mochten, als ob allein die grossen banßen / vnd keyn gemein man hynein kōmen wurd. Satis igitur inepte **L**uter hic z subinde germanica nostra vocabula / ad latie lingue proprietatem cogere z vsurpare nititur.

Aus dem xxij vnd letzte ca.